



Verlegeanweisung Sereno Designbeläge



Allgemeines

- Die Verlegung sowie alle sonstigen Arbeiten haben nach VOB-Teil C-DIN 18365 zu erfolgen, bzw. nach den jeweils gültigen nationalen und europäischen Normen für Bodenbelagsarbeiten.
- Trotz intensiver Qualitätskontrollen können leichte Farbunterschiede nicht ausgeschlossen werden. Schadhafte Dielen sind auszusortieren und zu beanstanden.
- Bürostühle müssen mit weichen Rollen (Typ W) nach DIN 68131 ausgestattet sein.

Vorbereitung des Unterbodens

- Der wichtigste Punkt ist die Untergrundvorbereitung, sowie die Verarbeitung des Materials. Von den Herstellern der Klebstoffe, Spachtel- und Ausgleichsmassen gibt es ausführliche Informationen zu den Verarbeitungsrichtlinien, die immer maßgebend sind. Es sollten ausschließlich Produkte eines Herstellers zum Einsatz kommen.
- Geeignet sind Unterböden die eben, trocken und sauber sind. Je nach Estrichart muss die zulässige Restfeuchte beachtet werden.
- Bei einer Fußbodenheizung sind die Anforderungen des Merkblattes des Zentralverbandes der Parkett- u. Fußbodentechnik einzuhalten. Es gilt die DIN EN 1264-4 zu beachten.
- Die Oberflächentemperatur des Belages darf 27 °C nicht überschreiten. Die Prüfung und Vorbereitung des Untergrundes liegt im Verantwortungsbereich des Auftragnehmers bzw. Verlegers.
- Saugfähige Untergründe und ebene Oberflächen sind die Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Bodenbelagsarbeit.
Für die Verlegung von Designbelägen wird eine 2 mm Spachtelung grundsätzlich vorgeschrieben. Wir empfehlen die Spachtelung vor der Verlegung zu schleifen.

Verlegung

- Die raumklimatischen Bedingungen nach VOB-Teil C-DIN 18365 müssen eingehalten werden, d. h. eine Raumlufttemperatur von mind. 18 °C, mind. 15 °C Bodentemperatur und max. 70 % rel. Luftfeuchtigkeit. Der Unterboden muss absolut sauber sein.
- Sereno und das Zubehör müssen mind. 24 Stunden vor der Verlegung klimatisiert werden. Die Temperatur sollte bis 72 Stunden nach der Verlegung beibehalten werden.
- Die Verlegung erfolgt mit einem Trumpf-Dispersionsklebstoff im Nassklebverfahren. Der Kleberauftrag erfolgt mit einer Zahnschachtel TKB A2.
- Nach der dem Klebstoffsystem angegebenen Abluftzeit wird Sereno in das Kleberbett eingelegt, angerieben und angewalzt. Die Dielen nicht gegeneinander pressen, sondern mit leichtem Druck gegeneinander stoßen. Die Fläche für den Klebstoffauftrag ist entsprechend der Ablüfte- und Verarbeitungszeit des Klebstoffs und den Angaben des Kleberherstellers zu wählen. Die Dielen werden „treppenartig“ verlegt, wichtig ist die fugendichte und spannungsfreie Verlegung. Während und nach Abschluss der Verlegearbeiten, muss der Boden mit einer Gliederwalze (mind. 50 kg) gewalzt werden.
- Besondere bauseits bedingte Gegebenheiten, z.B. starke Sonneneinstrahlung, erhöhte rel. Luftfeuchtigkeit (z.B. Wintergärten), bedürfen einer besonderen Vorgehensweise bei der Verlegung (Anfrage beim Kleberhersteller). Bei Verwendung eines anderen Klebstoffs ist unbedingt unsere Freigabe oder die Freigabe des Kleberherstellers schriftlich einzuholen.

TRUMPF - Qualität & Kompetenz aus Baden-Württemberg

TRUMPF-Fertigparkett GmbH & Co. KG • Bollstr. 1 • 72108 Rottenburg a.N. • Tel. 07073 / 9163-0 • Internet: www.trumpf-parkett.de

Stand: 03/2013